

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Singet Gott, lobsinget Seinem Namen

Cantata a 2 Corni, Timpani in G.A.H.d., 2 Oboi, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 1. Sonntag im Advent des Jahres 1744 (29. November 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-39

GWV 1101/44

RISM ID no. 450006836

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> ² , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>Vl</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C, A, T, B; Bc</i>)	Dictum ³ (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>Vl</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C, A, T, B; Bc</i>)
		Singet Gott lobsinget Seinem ⁴ Namen machet Bahn Dem der da sanfft herfähret Er heißet Herr u. freuet euch vor Ihm.	Singet Gott, lobsinget Seinem ⁵ Namen! Machet Bahn Dem, der da sanft herfähret; Er heißet Herr. Und freuet euch vor Ihm.
2	4	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Auf Zion auf dein Glücke lacht dein König kömmt geht Ihm entgegen Er kömmt voll Sanfftmuth dir zum Seegen.	Auf, Zion, auf! Dein Glücke lacht. Dein König kommt, geht Ihm entgegen; Er kommt voll Sanftmut, dir zum Segen.
		Auf Zion kleide dich in Pracht den großen Retter zu empfangen.	Auf, Zion! Kleide dich in Pracht, den großen Retter zu empfangen.
		Auf Gold u. Silber sieht Er nicht ein reiner Wandel in dem Licht das ist der Schmuck drein muß ⁶ du prangen.	Auf Gold und Silber sieht Er nicht, ein reiner Wandel in dem Licht, das ist der Schmuck, drein ⁷ musst du prangen.
		Wer sich deß Herrn im Glauben freut u. Ihm Gehorsams Palmen streut der wird bey Ihm die höchste Gunst erlangen.	Wer sich des Herrn im Glauben freut und Ihm Gehorsampalmen streut, der wird bei Ihm die höchste Gunst erlangen.
3	4	Aria (<i>Vl</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C; Bc</i>)	Arie (<i>Vl</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C; Bc</i>)
		Köm nur sanfftmüthigster König der Ehren fange in Zion Dein Gnaden Reich an. ☺	Komm nur, sanftmütigster König der Ehren, fange in Zion Dein Gnaden-Reich an. ☺
		Rette die Deinen sie weihen Dir heute Glauben Gehorsam u. heilige Freude rette sie eilend sie machen Dir Bahn.	Rette die Deinen! Sie weihen Dir heute Glauben, Gehorsam und heilige Freude. Rette sie eilend/s/, sie machen Dir Bahn.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: Die Seite im Digitalisat der Kantate; im Folgenden wird „PDF-Seite“ durch „Seite“ oder nur „S.“ abgekürzt.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Timp in G. A. H. d. (Graupner schreibt Tymp. G.A.H.D.).

³ • *LB 1545*, Psalter 68, 5:

SInget Gott / lobsinget seinem Namen / Macht ban dem der da sanfft her feret / er heiß HERR vnd frewet euch fur jm.

• *LB 1912*, Psalm 68, 5:

Singet Gott, lobsinget seinem Namen! Macht Bahn dem, der durch die Wüste herfährt – er heißt HERR –, und freuet euch vor ihm

• *LB 2017*, Psalm 68, 5:

Singet Gott, lobsinget seinem Namen! / Macht Bahn dem, der auf den Wolken einherfährt; er heißt Herr. Freuet euch vor ihm!

⁴ **Seinem**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁶ C-Stimme, T. 11, Schreibfehler: muß statt mußf [mußf].

⁷ „drein“ (alt): „darin“.

4	7	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Der Schmuck drein Dir	Der Schmuck, drein Dir,
		o Jesu heut Dein Volk entgegen gehet	o Jesu, heut' Dein Volk entgegen gehet,
		ist ein Dir ganz ergebner Sinn	ist ein Dir ganz ergeb'ner Sinn,
		ein Herz das Dir	ein Herz das Dir
		ganz treu zu Diensten stehet.	ganz treu zu Diensten stehet.
		Kein Zwang ist hier	Kein Zwang ist hier,
		es ist kein eitler Welt Gewinn	es ist kein eitler Welt-Gewinn,
		der es zu solchem	der es zu solchem
		Sinne lenket.	Sinne lenket.
		O nein allein Dein Vorbild reizt es an	O nein! allein Dein Vorbild reizt es an,
		daß es Dir Herz u. alles schenket.	dass es Dir Herz und alles schenket.
		Du bist Gott	Du bist Gott,
		bis zum Todt	bis zum Tod
		am Creuze unterthan	am Kreuze untertan.
		das machte daß Du jetzt der allerhöchste bist.	Das machte, dass Du jetzt der Allerhöchste bist.
		Es lernt Dein Volk hieran	Es lernt Dein Volk hieran:
		der sey Gott angenehm	Der sei Gott angenehm,
		der Ihm gehorsam ist.	der Ihm gehorsam ist.
5	8	Aria (<i>Cor_{1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Cor_{1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Zion ehret ⁸ seinen König	Zion ehret seinen König.
		Er wird ⁹ arm u. ist doch reich.	Er kommt ¹⁰ arm und ist doch reich.
		Lacht die Welt eiß laß sie lachen	Lacht die Welt, ei, lass sie lachen,
		Er kömmt ¹¹ arm uns reich zu machen	Er ward ¹² arm, uns reich zu machen.
		wer Ihn ehrt wird Ihm dort gleich.	Wer Ihn ehrt, wird Ihm dort gleich.
		Da Capo	da capo
6	11	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ach Jesu köm doch auch zu mir	Ach, Jesu, komm doch auch zu mir!
		durch Deine Krafft will ich Dir	Durch Deine Kraft will ich Dir
		heut in freudigem Gehorsam dienen.	heut' in freudigem Gehorsam dienen.
		Köm in mein Herz herein	Komm in mein Herz herein,
		ist es gleich schlecht es wird bald herrlich seyn	ist es gleich schlecht ¹³ , es wird bald herrlich sein,
		wenn Du Gesegneter darin ¹⁴ erschienen.	wenn Du, Gesegneter, darin erschienen.

⁸ Partitur und B-Stimme, T. 46, Schreibfehler (Textänderung?): ehrt statt ehret.

⁹ Partitur, T. 24, Schreibfehler: wird statt kömmt; Partitur, T. 53 ff stets kömmt.

B-Stimme, T. 24, Textkorrektur: Das (falsche) wird wurde zu kömmt korrigiert; B-Stimme, T. 53 ff stets kömmt.

¹⁰ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler wird statt kömmt.

¹¹ B-Stimme, T. 85, Textkorrektur: Das (falsche) kömmt wurde zu ward korrigiert; in der Partitur wurde die Korrektur nicht vollzogen.

¹² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textkorrektur ward statt kömmt.

¹³ • „gleich“ (alt): hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“, „wenn – auch“.

• „schlecht“ (alt): hier im Sinne von „schlicht“, „einfach“.

• „ist es gleich schlecht“: „wenn es auch einfach ist“ im Sinne von „wenn mein Herz auch eine einfache, schlichte Wohnung ist“.

¹⁴ T-Stimme, T. 9, Textvariante: daren statt darin.

7	11	Choralstrophe (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>Vi</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> , <i>T</i> , <i>B</i> ; <i>Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁵ (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Timp</i> , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>Vi</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> , <i>T</i> , <i>B</i> ; <i>Bc</i>)
		Warum wilt ¹⁶ Du draußen stehen	Warum wilt ¹⁷ Du draußen stehen
		Du Gesegneter deß Herrn	Du Gesegneter des Herrn
		Laß Dir bei mir einzugehen	Lass Dir bei mir einzugehen
		wohl gefallen o mein Stern	wohl gefallen o mein Stern
		Du mein Jesu meine Freud	Du mein Jesu meine Freud
		Helffer in der rechten Zeit	Helffer in der rechten Zeit
		hilf o Heißland meinem Herzen	hilf o Heiland meinem Herzen
		von den Wunden die mich schmerzen.	von den Wunden die mich schmerzen.
—	13	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

¹⁵ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Warum willst Du draußen stehen“ (1653) von Paul Gerhardt (*12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben im Spreewald). Zuerst im *GB Praxis Pietatis Melica 1653*, Seite 158.

¹⁶ C-, A-, T-, B-Stimme, T. 4, Textvariante: wil statt wilt; in dem Original des Chorals heißt es wilt (vgl. *GB Praxis Pietatis Melica 1653*, S. 158).

¹⁷ • Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvariante: wil statt wilt.
• wilt: verkürzte Schreibweise für wiltst du.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (PDF-Seite 14¹⁸):
Singet Gott, lobsinget Seinem Namen p. | a | 2 Corn | Tymp. G.A.H.D | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Seite 14):
 - Dn. 1. Adv. 1744. | ad | 1738.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1737–1738* für das Kirchenjahr 1738. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1744: M. N. 1744. (Angabe Graupners, S. 2, rechts oben)
- RISM:
 - Titel und Datum:
Singet Gott, lobsinget seinem | Namen | a | 2 Corn. | Tymp. G. A. H. D. | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 1. Adv. 1744 | ad | 1738.
 - RISM ID no.: 450006836.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006836>.
- Es gibt zwei Kantaten mit demselben Titel:
 - **Mus ms 445–26** (GWV 1101/37) **Singet Gott, lobsinget Seinem Namen** (Ob_{1,2}, Chal_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 1. Sonntag im Advent des Kirchenjahres 1738 [1.12.1737]).
 - **Mus ms 452–39** (GWV 1101/44) **Singet Gott, lobsinget Seinem Namen** (Cor_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 1. Sonntag im Advent 1744 [29.11.1744]); **die vorliegende Kantate**.
- Lesungen im Gottesdienst zum 1. Sonntag im Advent (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 2–3):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 13, 11–14;
Evangelium: Matthäusevangelium 21, 1–9.
- Besprechung der Kantate in *Noack CG-Kirchenmusiken*, S. 25 [zu der doppelten Verwendung des Kantatentextes] und S. 116 f [Vergleich der beiden Fassungen von 1738 und 1744].
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*, S. 52–54; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/07.01.2021.

¹⁸ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

Quellen

<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238¹⁹</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.</p>
<p><i>LB 1545</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1545 in www.digitale-bibliothek.de</p>
<p><i>LB 1912</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>
<p><i>LB 2017</i></p>	<p>Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/</p>
<p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738): Titelseite²⁰: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <p>Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Texten Zur Kirchen=Music In Hoch=Fürstlicher Schloß=Capelle Zu DARMSTADT Aus denen ordentlichen Sonn= und Fest=Tags=Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, drucks Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof= und Cantzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;">  </div> </div> </p>

¹⁹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁰ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://daten.digitale-sammlungen.de/~db/0002/bsb00023268/images/#?
<i>Noack CG-Kirchenmusiken</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1916 Auch digitalisiert: http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/bio-G-6